

2
Lebenshelfer



Freude

Thomas Pape, Vorstandsvorsitzender Stiftung ICP, beglückwünschte die jungen Leute zu ihrem Erfolg.

„Ein glattes Wunder vollbracht“

42 junge Leute schließen ihre Berufsausbildung ab



Erfolgreiche Absolventen: 42 junge Leute starten ins Berufsleben.

Bild: Josefine Fiedor

Sendling-Westpark · Sie haben ihren IHK-Abschluss als Fachpraktiker für Bürokommunikation, Fachinformatiker Systemintegration, Zerspanungsmechaniker, Medientechnologie Siebdruck und Hauswirtschafter gemacht

oder sind jetzt Kaufleute für Büromanagement: 42 junge Absolventen des Berufsbildungswerks im ICP München freuen sich nicht nur über ihre erreichten Abschlüsse, sondern oft auch über ihre damit geöffneten Berufswege.

Kultusminister Bernd Sibler überreichte ihnen vor den Sommerferien ihre Abschlusszeugnisse.

„Sie haben ein glattes Wunder vollbracht“, würdigte Anouschka Horn, die die Feier im ICP moderierte, die Leistungen der jungen Leute, denn diese haben alle eine Körperbehinderung – häufig gepaart mit einer Lern- und Sinnesbeeinträchtigung. Trotzdem schafften sie einen anerkannten qualifizierten Abschluss, für den sie

genau soviel lernen und leisten mussten und dasselbe Pensum zu bewältigen hatten wie alle anderen auch. Diese Leistung und Motivation würdigten auch Bezirkstagspräsident Josef Mederer, IHK-Vizepräsidentin Kathrin

Wickenhäuser-Egger sowie Gäste aus Unternehmen wie Allianz, Meggle und Wacker Chemie.

Das BBW im ICP ist eine von mehreren Einrichtungen der Stiftung ICP, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Cerebralparese optimal und ganzheitlich gefördert werden. Ziel des BBW im ICP ist es, die Auszubildenden durch geeignete Berufe, Lern- und Arbeitssituationen und durch eine enge Zusammenarbeit mit

Kooperationsbetrieben individuell und praxisgerecht zu qualifizieren. Dies gibt den jungen Menschen die Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss und eine dauerhafte berufliche Arbeit.

job



Kultusminister Bernd Sibler: „Es ist wunderbar, was hier geleistet wird!“

Bild: job



Anouschka Horn (Bayerischer Rundfunk) moderierte die Zeugnisübergabe.

Bild: job